



1. Medieninformation

4. September 2019, 13:30 Uhr

Polizisten stellen Flüchtige

B 99, zwischen Görlitz, OT Hagenwerder und Ostritz, OT Leuba
04.09.2019, 03:15 Uhr

In den frühen Morgenstunden des Mittwochs hat eine Streife des Einsatzzuges der Polizeidirektion Görlitz auf der B 99, zwischen Hagenwerder und Leuba, zwei Flüchtige gestellt. Die beiden waren mit einem silbernen Golf unterwegs, als die Beamten sie kontrollieren wollten. Zunächst missachtete der 28-jährige Fahrer die Anhaltesignale. Kurz darauf stoppte er den VW um mit seinem 40 Jahre alten Beifahrer zu Fuß das Weite zu suchen. Doch alles half nichts, die Polizisten waren schneller.

Bei der Kontrolle stellten die Ordnungshüter fest, dass der Fahrer keine Fahrerlaubnis hatte und unter Drogen stand. Ein Schnelltest wies bei ihm den Konsum von Amphetaminen aus. Die Polizisten veranlassten eine Blutentnahme. Zudem zogen sie verschiedene Werkzeuge aus dem Fahrzeug ein, die sich für einen Einbruch eignen. Den Schlüssel des Wagens nahmen die Beamten auch in Verwahrung, um eine Weiterfahrt zu verhindern. Denn auch der Beifahrer war auf Grund von Drogenkonsums nicht in der Lage ein Fahrzeug zu führen.

Mit den Strafanzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln sowie dem Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz wird sich die Staatsanwaltschaft Görlitz befassen. (kk)

Unzulässige Zucht - Von der Auflösung einer Hanfplantage

Görlitz, Biesnitzer Straße
03.09.2019, 16:00 Uhr

Am späten Dienstagnachmittag ist ein 36-jähriger Görlitzer aus allen Wolken gefallen. Vor der Tür seiner Wohnung an der Biesnitzer Straße waren soeben vier Kriminalisten aufgetaucht, die ihm ein be-

Ihre Ansprechpartner

Torsten Jahn (tj)
Anja Leuschner (al)
Philipp Marko (pm)
Katharina Korch (kk)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil 1 +49 173 961 86 41
Mobil 2 +49 173 961 86 46
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,
4. September 2019



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

schriftetes Blatt Papier entgegenhielten. Der Durchsuchungsbeschluss, versehen mit dem amtlichen Siegel eines Richters, verschaffte den Beatmen des Polizeireviers Görlitz hierauf ungehinderten Zugang zum Appartement des jungen Mannes. Im Zuge eines aktuellen Ermittlungsverfahrens war der Verdacht aufgekommen, er könnte sich als Züchter natürlicher Rauschmittel versuchen.

Tatsächlich fanden die Polizisten wenig später diverse, mehr als einhundert Gramm schwere getrocknete Marihuanabestandteile. Im Garten des Beschuldigten erwarteten die Ermittler indes 15 eingetopfte und teilweise ausgewachsene Cannabisstränge.

Sämtliche beschlagnahmte Betäubungsmittel wechselten den Besitzer und harren ihrer Zeit nunmehr in behördlichen Asservatenkammern. Die Untersuchungen der Kriminalpolizei dauern derweil an. (pm)

Polizei warnt vor manipulierten Geldausgabeautomaten

Landkreise Bautzen und Görlitz
31.08.2019

Der Polizei sind in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zu Beginn der Woche insgesamt acht Fälle von manipulierten Geldausgabeautomaten gemeldet worden. Die Schwerpunkte lagen im Raum Bautzen. Die Täter hatten es auf das Bargeld von Nutzern der Automaten abgesehen und veränderten dazu den Geldausgabeschacht baulich. Ziel der Vorrichtung war das Zurückhalten der angeforderten Banknoten, welche sich die Langfinger anschließend greifen wollten.

In keinem der polizeilich bekannten Fälle waren die Täter erfolgreich. Entweder bemerkten die Bankkunden die Manipulation oder Schutzmechanismen des Automaten verhinderten das Vollenden der Straftaten. Die Kriminalpolizei der Polizeidirektion Görlitz hat die Ermittlungen in allen Fällen übernommen.

Um nicht selbst Geschädigter einer solchen Straftat zu werden, rät die Polizei zu besonderer Aufmerksamkeit beim Abheben von Bargeld. Achten Sie genau auf Veränderungen an den Ausgabeautomaten. Sollten Ihnen solche auffallen, informieren Sie umgehend die Polizei sowie das zuständige Geldinstitut. (kk)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Möblierte Gefährte auf dem Prüfstand

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastanlage Oberlausitz Süd
20. und 22.08.2019

Die Sicherheit von Wohnmobilen und Wohnanhängern stand im Mittelpunkt zielgerichteter Verkehrskontrollen am 20. und 22. August 2019 auf der Autobahn 4 bei Bautzen.

Die Beamten des Verkehrsüberwachungsdienstes hielten dabei insgesamt 38 fahrende Häuser auf dem Parkplatz der Rastanlage Oberlausitz Süd an und kontrollierten Fahrzeuge und Fahrer aus dem In- und Ausland.

Die Polizisten überprüften insgesamt 19 Wohnmobile und 19 Personenkraftwagen mit Wohnanhänger.

Schwerpunkte der Kontrollen waren unter anderem Gewichtskontrollen, Prüfungen der Fahrgestellnummer, Zustand und Profiltiefe der Bereifung, Funktionsfähigkeit der Bremsanlage, Ladungssicherung, Mitführung und Sicherung von Gasanlagen sowie die Sicht nach Hinten durch ordnungsgemäß angebrachte Seitenspiegel. Die Beamten erhielten dabei fachliche Unterstützung von einem sachkundigen Prüfer der DEKRA Bautzen.

Im Fazit ergaben die Kontrollen, dass fast alle gewogenen Fahrzeuge im Hinblick auf die zulässigen Gewichte vollständig ausgereizt oder geringfügig überladen waren. Auch wenn es bei den meisten Fahrzeugen und Gespannen nichts zu beanstanden gab, so stellte die Polizei doch einige Regelverstöße im Verwarnungsbereich fest. Fünf Verwarnungen sprachen sie aus und fertigten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige. (al)

Anlage: *Zwei Bilder der Kontrollen*

Schwerlasttransport ohne Ausrüstungsgegenstände

BAB 4, Görlitz - Dresden, Rastplatz Am Wacheberg
03.09.2019, 10:00 Uhr

Der Fahrer eines Schwerlasttransportes dachte wohl, dass ihn mit seinem Gefährt keiner kontrolliert. Doch weit gefehlt; denn die Verkehrspolizei überprüft regelmäßig solche außergewöhnlichen Fahrzeugkombinationen.

Am Dienstagvormittag war so ein Schwerlasttransport auf der BAB 4 in Richtung Dresden unterwegs. Verkehrspolizisten hielten ihn auf dem Parkplatz Am Wacheberg an. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass etliche Ausrüstungsgegenstände nicht vorhanden waren. Darunter Warnlampen, Keile, Sicherheitsbeschilderungen sowie Versicherungsbestätigungen. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt bis zur Nachrüstung und fertigten eine Anzeige. (al)

Unerlaubte Beförderung

BAB 4, Görlitz - Dresden, Rastplatz An der Neiße
03.09.2019, 10:45 Uhr

Ein 29-jähriger Fahrer eines Kleintransporters hat am Dienstagvormittag gegen ein entsprechendes Entgelt drei weitere Personen in seinem Fahrzeug in Richtung Dresden befördert. Wegen Übermüdung wollte der Fahrer eine Pause mit einem kurzen „Nickerchen“ einlegen. Die anderen Fahrgäste überredeten ihn jedoch einen der Ihrigen weiterfahren zu lassen. Dieser war jedoch nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung. Bei der Kontrolle durch die Polizei kam alles heraus und es folgten entsprechende Anzeigen sowie eine Zwangspause. (al)

Fragwürdige Verkehrsmoral auf der Autobahn

BAB 4, Görlitz - Dresden, Dresden - Görlitz
03.09.2019, 08:30 Uhr - 18:20 Uhr

Streifen der Autobahnpolizei haben am Dienstag ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Verkehrsvorschriften auf der Autobahn geworfen. Dabei stellten sie eine Vielzahl von Verstößen fest, die sehr nachdenklich in Bezug auf die Verkehrsmoral der Autofahrer machte. In vier Fällen telefonierten die Fahrer völlig ungeeignet während der Fahrt, vier Brummi-Fahrer ignorierten bestehende

Überholverbotszeichen, drei fuhren deutlich schneller als erlaubt, zwei Lkw-Fahrer hielten den Mindestabstand von 50 Metern zum Vordermann nicht ein, ein Trucker lieferte sich ein sogenanntes „Elefantenrennen“ und ein Fahrer nutzte den Seiten- bzw. Pannestreifen zum schnelleren Vorwärtskommen. Alle „Sünder“ wurden angehalten, belehrt und sehen einer Anzeige entgegen. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Überraschender Abgrund

Bautzen, Teichnitzer Straße

02.09.2019, 20:00 Uhr - 03.09.2019, 08:00 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte an der Teichnitzer Straße in Bautzen bemerkenswerte Beute gemacht. Die Langfinger stahlen den in einen Feldweg eingelassenen Deckel eines Gullys und verschwanden anschließend unentdeckt. Passanten, denen das klaffende Loch im Erdboden beinahe zum Verhängnis geworden war, unterrichteten die Polizei. Ein Ermittlungsverfahren folgte auf dem Fuß. (pm)

Verwerfliches Benehmen

Hochkirch, OT Pommritz

19.08.2019 - 03.09.2019

Während der vergangenen Wochen haben Unbekannte die Tür des Bahnhofsgebäudes in Pommritz gewaltsam geöffnet. Ferner zerstörten sie zwei der Fenster der altherwürdigen Reisestätte. Der insgesamt entstandene Sachschaden belief sich auf circa 2.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pm)

Achtung: Betrugsmasche Inkassounternehmen

Elstra, Bahnhofstraße
29.08.2019 - 03.09.2019

Im Revierbereich der Kamenzer Polizei sind in den vergangenen Tagen wiederholt Betrugsfälle angezeigt worden. Die Polizei bittet um erhöhte Vorsicht.

Bereits am vergangenen Donnerstag erhielt ein Haushalt an der Bahnhofstraße in Elstra mehrmals Anrufe von einer unterdrückten Nummer. Schließlich nahmen die Geschädigten einen der Anrufe am Freitag entgegen. Zu hören war eine Bandansage, in welcher die Stimme eine Rechnung angekündigte. Einen Tag darauf, am Samstag, erhielten die Bewohner Post. Auf der Rechnung wurden sie angewiesen 760 Euro zu zahlen. Bei einer Begleichung innerhalb von drei Tagen sollte die Gebühr „lediglich“ 290 Euro betragen. Glücklicherweise durchschauten die Bürger den Betrugsversuch und zahlten nicht.

Königsbrück, Eichenweg
03.08.2019, 10:00 Uhr

Am Eichenweg in Königsbrück geschah am Dienstagvormittag etwas Ähnliches. Ein Inkassounternehmen aus Bielefeld hinterließ einen Überweisungsträger mit der Aufforderung innerhalb von drei Tagen 290 Euro auf ein litauisches Konto zu überweisen. Sollte der Angeschriebene dem nicht nachkommen, drohte eine Zwangsvollstreckung. Der Geschädigte füllte den Überweisungsträger aus und brachte ihn zur Bank. Die aufmerksame Mitarbeiterin wurde stutzig als sie sah, dass das Geld auf ein Konto in Litauen gehen sollte. Der Betrag blieb demnach bei seinem rechtmäßigen Besitzer.

Die Polizei bedankt sich bei der aufmerksamen Bankangestellten und bittet ihre Kolleginnen und Kollegen ebenfalls um erhöhte Vorsicht bei derartigen Überweisungen.

Sollte bei Ihnen zu Hause eine ähnliche Rechnung eingehen, lassen Sie sich auf keine Zahlungen ein und informieren Sie die Polizei. (al)

Nächtlicher Beutezug

Kamenz, Feldstraße

02.09.2019, 16:00 Uhr - 03.09.2019, 07:00 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Dienstag gewaltsam in ein Verwaltungsgebäude einer religiösen Gemeinschaft an der Feldstraße in Kamenz eingedrungen, um sämtliche Räume zu durchkämmen und schließlich drei Benzinkanister aus einem Nebengelass zu stehlen. Der entstandene Sachschaden betrug circa 1.500 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pm)

Auf- und davon gefahren - Zeugen gesucht

Haselbachtal, OT Gersdorf, Bahnhofstraße, Ortsausgang Richtung Kamenz

03.09.2019, 09:40 Uhr

Am Dienstagmorgen befuhr eine 27-Jährige mit ihrem Seat die S 95 in Richtung Kamenz. Etwa 200 Meter nach dem Ortsausgang bremste sie aufgrund einer Radfahrerin, welche in selber Richtung unterwegs war. Dies bemerkte ein nachfolgender Motorradfahrer vermutlich zu spät, fuhr auf und kam zu Fall. Die junge Frau stieg aus ihrem Fahrzeug und suchte das Gespräch mit dem Kradfahrer. Dieser war bereits wieder auf den Beinen und hatte auch schon seine bei dem Zusammenstoß offenbar abgefahrenen Fahrzeugteile aufgesammelt. Anschließend verließ er den Unfallort, ohne seine Personalien zu hinterlassen. Am Ibiza entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die Angaben zu dem Unfall und/oder dem Motorradfahrer machen können. Der Mann trug eine orange/rote Motorradkombi, einen Helm mit Visier und einen schwarzen Rucksack. Er ist etwa 1,80 Meter groß und hatte einen Oberlippenbart. Sein Krad war rot/weiß oder orange/weiß. Hinweise nimmt das Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 - 0 sowie jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Sinnlose Zerstörung

Hoyerswerda, Dietrich-Bonhoeffer-Straße
02.09.2019 - 03.09.2019, 06:30 Uhr

Unbekannte haben zwischen Montag und Dienstag sinnlose Beschädigungen auf einem Schulhof an der Dietrich-Bonhoeffer-Straße in Hoyerswerda verursacht. Aus unbekanntem Gründen hoben die Täter circa 100 Pflastersteine aus und stapelten sie auf dem Hof. Der dabei entstandene Schaden belief sich nach Auskunft des Mitteilers auf etwa 500 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (al)

Kabel entwendet

Hoyerswerda, Baustelle Ziolkowskistraße
03.09.2019, 06:45 Uhr polizeibekannt

Am Dienstagmorgen haben Mitarbeiter einer Baustelle an der Ziolkowskistraße in Hoyerswerda festgestellt, dass Unbekannte Kabeldiebe dort ihr Unwesen getrieben haben. Die Langfinger erbeuteten circa 30 Meter Starkstromkabel sowie 15 Meter Lichtstromkabel. Der Diebstahlschaden wird auf etwa 150 Euro beziffert. Mit den Ermittlungen befasst sich die Kriminalpolizei. (al)

Vorfahrt nicht beachtet

Elsterheide, OT Bluno, Dorfaue, B 156
03.09.2019, 07.30 Uhr

Nichtbeachten der Vorfahrt war am Dienstagmorgen vermutlich die Ursache für den Zusammenstoß zweier Pkws in Bluno. Ein 37-jähriger Mann war mit seinem Renault Kangoo auf der Partwitzer Straße in Richtung Dorfaue unterwegs und beabsichtigte, in diese nach links abzubiegen. Dabei beachtete er die von rechts kommende und somit vorfahrtsberechtigende 19-jährige Fahrerin eines Audi nicht und stieß seitlich mit diesem zusammen. Glücklicherweise blieb es bei Blechschäden und einem Schrecken bei beiden Unfallbeteiligten. Die Höhe des Sachschadens an den Fahrzeugen wird auf etwa 4.000 Euro geschätzt. (al)

Haftbefehl vollstreckt

Hoyerswerda, Kirchstraße
04.09.2019, 01:15 Uhr

Einen mit Haftbefehl gesuchten 28-Jährigen haben Beamte des örtlichen Polizeireviers in der Nacht zu Mittwoch an der Kirchstraße festgenommen. Der Mann hatte eine angeordnete Haftstrafe nicht angetreten, die ihm wegen illegalen Drogenbesitzes auferlegt worden war.

Da er den Geldbetrag von 750 Euro, welcher ihn vor der Einlieferung in eine Haftanstalt bewahrt hätte, nicht aufbringen konnte, zog er zur Verbüßung seiner Strafe in eine Justizvollzugsanstalt ein. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Schlagstock eingezogen

Görlitz, Uferstraße
03.09.2019, 22:10 Uhr

Eine Streife hat am Dienstagabend in Görlitz bei einem 20-Jährigen einen Teleskopschlagstock eingezogen. Er war mit seinem Fahrrad unterwegs, als er den Polizisten an der Uferstraße auffiel. Nach der Beschlagnahme des Stocks fertigten die Beamten eine Strafanzeige wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz. Darüber hinaus war das Zweirad des Mannes alles andere als verkehrssicher. So fehlten unter anderem jegliche Bremsen und Beleuchtungseinrichtungen, weswegen auch noch eine Ordnungswidrigkeitenanzeige auf den Betroffenen zukommen wird. (kk)

Nächtlicher Diebeszug

Görlitz, OT Klingewalde
02.09.2019, 17:00 Uhr - 03.09.2019, 09:30 Uhr

In der Nacht zu Dienstag sind Unbekannte gewaltsam in ein Gartenhäuschen in Klingewalde eingedrungen, um eine Schmutzwasserpumpe und einen Rasentrimmer zu stehlen. Der Vermögensverlust betrug circa 80 Euro, während sich der Sachschaden auf ungefähr 170 Euro belief. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pm)

Verletzende Kollision

Mittelherwigsdorf, Schenkstraße
03.09.2019, 06:30 Uhr

Am frühen Dienstagmorgen hat die Kollision eines Mopeds und eines Automobils in Mittelherwigsdorf für Verletzungen des 56 Jahre alten Zweiradfahrers gesorgt. Der Mann war im Begriff, den Mühlgraben auf die bevorrechtigende Schenkstraße abbiegend zu verlassen. Im selben Augenblick nahte indes der Seat Ibiza eines 28-Jährigen der Einmündung entgegen. Durch den anschließenden Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge stürzte der ältere der beiden Männer und verletzte sich leicht. Rettungskräfte nahmen ihn kurz darauf in ihre Obhut. Der entstandene Sachschaden belief sich auf circa 2.500 Euro. (pm)

Dreister Diebstahl einer Rüttelplatte - Zeugen gesucht

Großschönau, OT Waltersdorf, Windgasse
03.09.2019, gegen 14.00 Uhr

Ein Zeuge beobachtete am Dienstagnachmittag ein verdächtiges Treiben an einer Baustelle an der Windgasse in Waltersdorf.

Zwei Unbekannte verluden dort eine Rüttelplatte in einen dunklen Peugeot mit tschechischem Kennzeichen. Das kam dem Beobachter verdächtig vor und er alarmierte sofort die Polizei.

Die jungen Männer sprangen derweil in den dunklen Pkw und verschwanden in Richtung Grenze. Die Baumaschine von Wacker im Wert von etwa 1.000 Euro nahmen sie mit.

Streifen des Polizeireviers Zittau-Oberland, die Wagen der Bundespolizei Ebersbach und die tschechischen Beamten nahmen umgehend die Fahndung nach dem Peugeot, bei dem es sich um einen 206 oder 207 handeln soll, auf. Der Peugeot mit den zwei Tätern blieb jedoch verschwunden.

Der Zeuge beschrieb die Diebe wie folgt: Sie waren jeweils etwa 1,70 Meter groß und etwa zwischen 20 und 25 Jahren alt. Sie hatten kurze dunkle Haare, einen dunklen Teint und trugen kurze dunkle Sachen. Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen auf.

Die Kriminalisten suchen derweil nach weiteren Zeugen und fragen:

- Wer kann Angaben zu einem dunklen Peugeot mit tschechischem Kennzeichen machen?
- Wem ist ein solches Fahrzeug beispielsweise im Bereich von Baustellen aufgefallen?
- Wer hat die oben beschriebenen Personen gesehen?

Hinweise nimmt die Kriminalpolizeiinspektion Görlitz unter der Rufnummer 03581 468 - 100 entgegen. (tj)

Folgenreicher Fahrstreifenwechsel

Zittau, Theaterring
03.09.2019, 16:45 Uhr

Am Dienstagnachmittag hat ein 67-jähriger Opel-Zafira-Fahrer für nicht geringfügige Schäden auf dem Theaterring Zittaus gesorgt. Der ältere Herr war soeben im Begriff, den rechten zweier Fahrstreifen zu verlassen, um nach links in die Pfarrstraße abzubiegen. Just in diesem Moment näherte sich in seinem Rücken der Opel Karl eines 60 Jahre alten Mannes. Die Kollision der beiden hessischen Fabrikate schlug sich in einem Sachschaden von circa 15.000 Euro nieder. Verletzt wurde glücklicherweise keiner der Beiden. (pm)

Radfahrer verstorben - Zeugenaufruf

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Straße der Jugend
03.09.2019, 18:15 Uhr

Am frühen Dienstagabend ist ein 38 Jahre alter Radfahrer an der Straße der Jugend in Neugersdorf verstorben. Der Mann fuhr ersten Erkenntnissen nach von der Hauptstraße kommend die Fahrbahn entlang, geriet aus bislang noch unklarer Ursache in eine Hecke am rechten Straßenrand und überschlug sich. Rettungskräfte stießen wenig später hinzu, konnten den Mann jedoch nicht mehr wiederbeleben.

Der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Görlitz hat ein Ermittlungsverfahren eröffnet und bittet all jene, die den Unfall beobachtet haben oder sonstige sachdienliche Hinweise geben können, sich unter der Rufnummer 03591 367 - 0 mit dem Autobahnpolizeirevier



oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.
(pm)

Nachhaltiges Missgeschick

Weißwasser/O.L., Berliner Straße/Bautzener Straße
03.09.2019, 09:30 Uhr

5.000 Euro betrug die Schadensbilanz einer Kollision zweier Automobile am Dienstagvormittag in Weißwasser. Ein 80-jähriger Mercedes-Fahrer missachtete an der Kreuzung der Berliner und der Bautzener Straße die Vorfahrt des 87 Jahre alten Chauffeurs eines Opels. Glücklicherweise verletzte sich durch den anschließenden Zusammenstoß keiner der beiden Herren. (pm)

E-Bike auf Abwegen

Weißwasser/O.L., Alexanderstraße
02.09.2019, 22:30 Uhr - 03.09.2019, 18:00 Uhr

Während der zurückliegenden Tage haben Unbekannte ein Pedelec an der Alexanderstraße in Weißwasser gestohlen, nachdem sie in den Keller eines Wohnhauses eingedrungen waren. Das goldene E-Bike, das mit auffallend rosafarbenen Griffen geschmückt war, verfügte über einen Wert in Höhe von circa 500 Euro. Die Kriminalpolizei hat ein Ermittlungsverfahren eröffnet. (pm)

Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz

Stand: 04.09.2019, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	2	-	-
Polizeirevier Bautzen	7	-	-
Polizeirevier Görlitz	12	2	-
Polizeirevier Hoyerswerda	6	-	-
Polizeirevier Kamenz	9	-	-
Polizeirevier Weißwasser	2	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	10	2	1
Gesamt:	48	4	1

